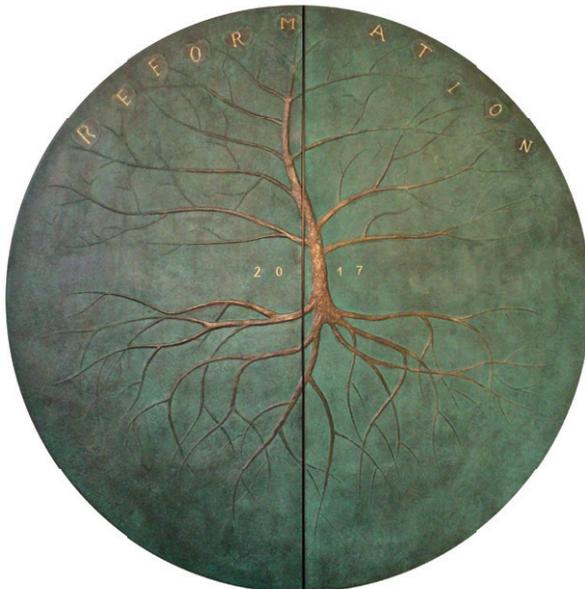


500 JAHRE REFORMATION

31. OKTOBER 2017

# FESTGOTTESDIENST

AM ANFANG WAR DAS WORT



**FESTGOTTESDIENST**

**ZUM 500. REFORMATIONSJUBILÄUM  
AM 31. OKTOBER 2017, 15:00 UHR**

**IN DER SCHLOSSKIRCHE WITTENBERG**

**MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG IN VIELEN ANDEREN GEMEINDEN**

**EINZUG MIT ORGELMUSIK**  
**OTTO DIENEL (1839-1905)**  
**EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT**

Die Gemeinde erhebt sich

# LIED „EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT“ (EG 362)

Text und Melodie: Martin Luther 1529



1. Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott,  
Er hilft uns frei aus al - ler Not,



ein gu - te Wehr und Waf - fen. Der alt bö - se Feind  
die uns jetzt hat be - trof - fen.



mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grau - sam Rü - stung ist,



auf Erd ist nicht seins - glei - chen.

2. **Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir sind gar bald verloren; / es steit' für uns der rechte Mann, / den Gott hat selbst erkoren. / Fragst du, wer der ist? / Er heißt Jesus Christ, / der Herr Zebaoth, / und ist kein anderer Gott, / das Feld muss er behalten.**
3. *(Chor) Und wenn die Welt voll Teufel wär' / und wollt' uns gar verschlingen, / so fürchten wir uns nicht so sehr, / es soll uns doch gelingen. / Der Fürst dieser Welt, / wie sau'r er sich stellt, / tut er uns doch nicht, / das macht, er ist gericht': / ein Wörtlein kann ihn fällen.*
4. **Das Wort sie sollen lassen stahn / und kein' Dank dazu haben; / er ist bei uns wohl auf dem Plan / mit seinem Geist und Gaben. / Nehmen sie den Leib, / Gut, Ehr, Kind und Weib: / lass fahren dahin, / sie haben's kein' Gewinn, / das Reich muss uns doch bleiben.**

**VOTUM**

LITURGIN

**Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**

GEMEINDE

**Amen**

LITURGIN

**Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,**

GEMEINDE

**der Himmel und Erde gemacht hat.**

LITURGIN

**Der Herr sei mit euch**

GEMEINDE

**und mit deinem Geist**

Die Gemeinde nimmt Platz

## **BEGRÜSSUNG**

### **PSALM 46**

Im Wechsel gesprochen

CHOR

**Antiphon: Ich schäme mich des Evangeliums nicht,  
denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.**

GEMEINDE

**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.**

LITURGIN

**Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge  
und die Berge mitten ins Meer sänken.**

CHOR

**Antiphon: Ich schäme mich des Evangeliums nicht,  
denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.**

GEMEINDE

**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.**

LITURGIN

**Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben  
mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.  
Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.**

CHOR

**Antiphon: Ich schäme mich des Evangeliums nicht,  
denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.**

GEMEINDE

**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.**

LITURGIN

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im  
Anfang jetzt und allezeit, und in Ewigkeit.

CHOR

Antiphon: Ich schäme mich des Evangeliums nicht,  
denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.

GEBET

MARTIN LUTHER – DER ANFANG

Kanon einstimmig „Am Anfang war das Wort“

Text: Michael Kunze (Joh. 1,1) / Musik: Dieter Falk

1 2 3 4

Am An-fang war das Wort, und das Wort war bei Gott. Und  
Gott war das Wort, und Gott war das Wort.

Martin Luther – These 1

Kanon zweistimmig „Am Anfang war das Wort“

Martin Luther – These 43

Kanon dreistimmig „Am Anfang war das Wort“

Martin Luther – These 62

Kanon in vollem Klang „Am Anfang war das Wort“

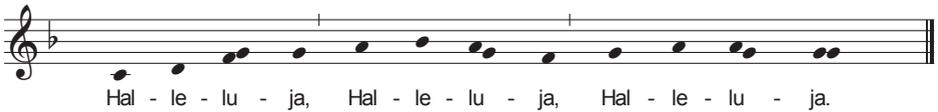
Die Gemeinde erhebt sich

## EPISTELLESUNG AUS DEM 3. KAPITEL DES RÖMERBRIEFES

### HALLELUJA (EG 181.3)

Im Wechsel gesungen: GEMEINDE – CHOR – GEMEINDE

Melodie: gregorianische Antiphon zum 6. oder 9. Psalmton



Die Gemeinde nimmt Platz

### LIED „BRUNN ALLES HEILS“ (EG 140)

Text: Gerhard Tersteegen 1745 / Melodie: Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit (Nr. 300)

1. Brunn al-les Heils, dich eh-ren wir und öff-nen un-sern Mund vor dir;  
aus dei-ner Gott-heit Hei-lig-tum dein ho-her Se-gen auf uns komm.

- Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / er segne uns nach Seel und Leib, / und uns behüte seine Macht / vor allem Übel Tag und Nacht.

3. *(Chor) Der Herr, der Heiland, unser Licht, / uns leuchten lass sein Angesicht, / dass wir ihn schaun und glauben frei, / dass er uns ewig gnädig sei.*
4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, / sein Antlitz über uns erhebe, / dass uns sein Bild werd eingedrückt, / und geb uns Frieden unverrückt.
5. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, / o Segensbrunn, der ewig fließt: / durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, / mach uns deins Lobs und Segens voll!

Die Gemeinde erhebt sich

### EVANGELIUM AUS MATTHÄUS 5, 3-10 (ENGLISCHE LESUNG)

**Und Jesus tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:**

**Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.**

**Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.**

**Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.**

**Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;  
denn sie sollen satt werden.**

**Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.**

**Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.**

**Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.**

**Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;  
denn ihrer ist das Himmelreich.**

**CHOR: Ehre sei dir Herr**

**GEMEINDE: Lob sei dir Christus**

## GLAUBENSBEKENNTNIS

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat,  
Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit;  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

**Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.**

**Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.**

**Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten;  
und die eine heilige, allgemeine und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt.**

**Amen**

Die Gemeinde nimmt Platz

**MOTETTE**

**„DER GEIST HILFT UNSRER SCHWACHHEIT AUF“ BWV 226 TEIL 1**

## PREDIGT ZU RÖMER 8,26

### WÄHREND DER PREDIGT: BITTE UM DEN HEILIGEN GEIST (EG 125, 1-2)

Text Str. 1: Ebersberg um 1480 nach der Antiphon „Veri sancte spiritus, reple“ 11. Jh. (Nr. 156);

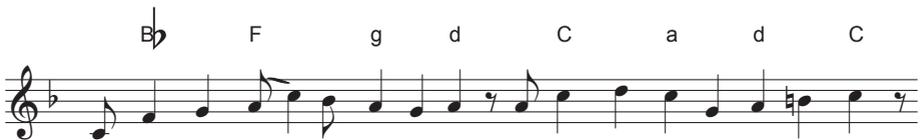
Str. 2: Martin Luther 1524



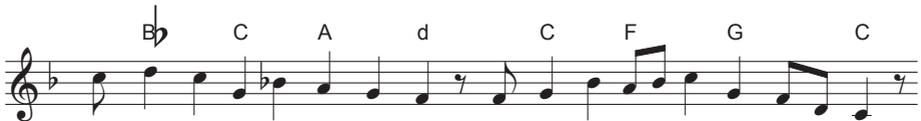
1. Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut



dei - ner Gläub' - gen Herz, Mut und Sinn,



dein bren - nend Lieb ent - zünd in ihn'. O Herr, durch dei - nes Lich - tes Glanz



zum Glau - ben du ver - sam - melt hast das Volk aus al - ler Welt Zun - gen.



Das sei dir, Herr, zu Lob ge - sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2. **Du heiliges Licht, edler Hort, / lass leuchten uns des Lebens Wort / und lehr uns Gott recht erkennen, / von Herzen Vater ihn nennen. / O Herr behüt' vor fremder Lehr, / dass wir nicht Meister suchen mehr / denn Jesus mit rechtem Glauben und ihm aus ganzer Macht vertrauen. / Halleluja, Halleluja.**

**MOTETTE**

**„DER GEIST HILFT UNSRER SCHWACHHEIT AUF“ BWV 226 TEIL 2**

## WEITERGABE

### FÜRBITTENGEBET

Gemeinsamer Liedruf:

#### **„Komm Heil'ger Geist mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“**

Text: Klaus Okonek, Joe Raile / Melodie: Kommt herbei, singt dem Herrn (Nr. 599)

Komm, Heil - ger Geist, mit dei - ner Kraft,  
die uns ver - bin - det und Le - ben schafft.

Die Gemeinde erhebt sich und bleibt stehen

## VATER UNSER

**Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen**

## LIED „VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“ (EG 421)

Text und Melodie: Martin Luther 1529 nach der Antiphon „Da pacem, Domine“ 9. Jh.  
(Melodie nach Nr. 4), Ökumenische Fassung



e C e D h  
Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten.



e a e e h A  
Es ist doch ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te strei - ten,



e C D E  
denn du, un-ser Gott, al-lei - ne.

## SEGEN

### ORGELNACHSPIEL

Carl Stein (1824-1902) Präludium und Fuge

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

## **MITWIRKENDE:**

**Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,**  
Vorsitzender des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland

**Landesbischöfin Ilse Junkermann**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann,**  
Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017

**Reverend Dr. Olaf Fykse Tveit,**  
Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen

**Superintendent Christian Beuchel,**  
Kirchenkreis Wittenberg

**Matthias Pohl,**  
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates der Schlosskirchengemeinde Wittenberg

**Eva-Dorothea Pohl, Anna Herzer,**  
Schülerinnen des Luther-Melanchthon-Gymnasiums Wittenberg

**Thomanerchor Leipzig,**  
Leitung Gotthold Schwarz

**Thomas Herzer,**  
Kantor der Schlosskirche Wittenberg

**Bläserensemble der Schlosskirchengemeinde Wittenberg,**  
Leitung Klaus Vogelgesang

**Auswahlbläser der Ev. Kirche in Mitteldeutschland,**  
Leitung Frank Plewka

**Devid Striesow,**  
Schauspieler

---

Dieser Gottesdienst wird mit Übertragung von Bild und Ton in der ehemaligen Exerzierhalle Wittenberg und an vielen anderen Orten gefeiert. Er wird im ARD-Fernsehen live ausgestrahlt. Das Heft zum Festgottesdienst ist ein Beitrag der Evangelischen Wittenbergstiftung.





**Dieser Baum zielt die Verbindungstür zwischen Schlosskirche und Schloss in Wittenberg und steht damit am Übergang von einem geweihten in einen weltlichen Raum.**

**Als ein Symbol der Hoffnung repräsentiert der Baum mit seinen Wurzeln und Zweigen das ständige Wachsen und Werden der Reformation draußen in der Welt, die von einem ökumenischen „die ganze Welt umfassenden“ Kreis umschlossen wird.**

Künstlerische Gestaltung von Marco Flierl, Berlin, 2016

## **HERAUSGEBER**

Evangelische Wittenbergstiftung  
Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg

## **REDAKTION**

Evangelische Wittenbergstiftung  
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

## **BILDRECHTE**

Evangelische Wittenbergstiftung

## **GESTALTUNG UND DRUCK**

Mundschenk Druck + Medien, Lutherstadt Wittenberg

## **BEGLEITTEXT**

Evangelische Wittenbergstiftung  
Lutherbibel 2017 © Deutsche Bibelgesellschaft